



Hiermit verleiht das

LANDESKOMITEE DER KATHOLIKEN IN BAYERN

die von seiner Zeitschrift „Gemeinde creativ“ gestiftete
Franz-Eser-Medaille an

Herrn Helmut Mangold

Helmut Mangold hat sich über mehrere Jahrzehnte ehrenamtlich für das katholische Laienapostolat in seinem Heimatbistum Augsburg und in ganz Bayern engagiert und dabei wertvolle Impulse gesetzt.

Bereits im Jahr 1971, also wenige Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil und kurz nach der Einführung der Pfarrgemeinderäte heutigen Zuschnitts in Bayern, wurde Helmut Mangold zum Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates seiner Heimatgemeinde St. Johann Baptist in Senden-Aufheim gewählt. Noch im selben Jahr bestimmten ihn die Delegierten zum Vorsitzenden des Dekanatsrates Neu-Ulm. Diese Funktion übte er bis zum vergangenen Jahr aus, also 43 Jahre lang. Mitglied seines Pfarrgemeinderates blieb Helmut Mangold ebenfalls bis 2014.

Helmut Mangold engagierte sich seit 1982 auch auf diözesaner Ebene, zunächst als Vorstandsmitglied im Diözesanrat der Katholiken der Diözese Augsburg, dessen Vorsitz er dann von 1994 bis 2014 übernahm. Im Landeskomitee der Katholiken in Bayern war Mangold von 1986 bis 2014 Mitglied. Im Jahr 2001 wählten ihn die Delegierten zum Vorsitzenden und bestätigten ihn in diesem Amt für eine zweite Wahlperiode bis zum Jahr 2009. Im Zentralkomitee der deutschen Katholiken ist Helmut Mangold seit 2002 Mitglied.

Daneben engagiert sich Helmut Mangold in mehrfacher Hinsicht auch in fachlichen Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik und in dem zentralen Anliegen, wie Kirche heute mit den Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und den Medien insgesamt umgehen soll. Dabei legt er eine ausgesprochen moderierende Fähigkeit an den Tag, die ihn auch schwierige Debatten ausgleichend steuern und darauf achten lassen, dass die Diskussionspartner achtsam miteinander umgehen.

Das Landeskomitee der Katholiken in Bayern zeichnet Herrn Helmut Mangold in Anerkennung seiner Verdienste um das katholische Laienapostolat in Bayern mit der Franz-Eser-Medaille aus.

Regensburg, den 24. April 2015

Dr. Dr. h. c. Albert Schmid

Staatssekretär a. D.

Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken in Bayern
und des Kuratoriums zur Vergabe der Franz-Eser-Medaille